



Pressemitteilung

Landesvertretung
Hamburg

Verband der Ersatzkassen e. V.
Sachsenstr. 6, Haus D
20097 Hamburg
www.vdek.com

11. Februar 2026

Bewerbungsstart

vdek-Zukunftspreis 2026 zur Gendermedizin: Ideen für geschlechterspezifische Versorgung gesucht

Zum 17. Mal ruft der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) zur Bewerbung um den vdek-Zukunftspreis auf. Diesmal werden die besten Ideen für eine geschlechterspezifische Versorgung gesucht. Denn Männer und Frauen zeigen bei vielen Erkrankungen unterschiedliche Symptome, etwa bei Herzinfarkten oder Diabetes. Zudem können sie anders auf Arzneimittel reagieren. Die Unterschiede werden in der Versorgung noch viel zu wenig berücksichtigt. Auch das Gesundheitsverhalten ist nicht gleich. So nehmen Frauen deutlich mehr Vorsorgeuntersuchungen und Präventionsangebote wahr als Männer.

Mit dem diesjährigen vdek-Zukunftspreis suchen die Ersatzkassen Projekte, die auf mehr Geschlechtersensibilität in Prävention, Diagnostik und Therapie abzielen. Welche spezifischen Versorgungskonzepte gibt es? Wie können Frauen und Männer motiviert werden, gesundheitsgefährdendes Verhalten zu erkennen und zu ändern? Welchen Beitrag können digitale Angebote leisten?

Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro

Die besten Einreichungen werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro belohnt. Über die Prämierung entscheidet eine unabhängige Jury aus Expertinnen und Experten des Gesundheitswesens unter der Leitung des vdek-Verbandsvorsitzenden Uwe Klemens.

Bewerben können sich bis einschließlich 16. April 2026 Akteure aller Versorgungsbereiche des Gesundheitswesens sowie Institutionen, Vereine, Ehrenamtliche oder Start-up-Unternehmen, die Patientinnen und Patienten behandeln, unterstützen oder die Gesundheitsversorgung aktiv weiterentwickeln.

Weitere Informationen, Teilnahmebedingungen und das Bewerbungsformular sind online abrufbar unter

www.vdek.com/zukunftspreis-2026.

Mehr zum vdek-Zukunftspreis

Der vdek-Zukunftspreis wurde 2010 auf Initiative der Sozialen Selbstverwaltung bei den Ersatzkassen zum ersten Mal vergeben. Seither prämiieren die bei den Sozialwahlen gewählten ehrenamtlichen Vertreterinnen und Vertreter der Versicherten und Arbeitgeber jährlich Projekte und Ideen, die zur Verbesserung der Versorgung beitragen. Der Preis soll zudem ehrenamtliches Engagement fördern sowie unkonventionelle Versorgungsprojekte mit Vorbildcharakter bekannter machen.

Pressekontakt:

Stefanie Kreiss, vdek-Landesvertretung Hamburg

Tel.: 0 40 / 41 32 98 – 20, E-Mail: stefanie.kreiss@vdek.com

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen:

[Techniker Krankenkasse \(TK\)](#), [BARMER](#), [DAK-Gesundheit](#), [KKH Kaufmännische Krankenkasse](#), [hkk – Handelskrankenkasse](#) und [HEK – Hanseatische Krankenkasse](#).

Die Ersatzkassen versichern zusammen etwa 29 Millionen Menschen in Deutschland, davon 975.962 in Hamburg. Damit sind die Ersatzkassen Marktführer im Stadtstaat. Beim vdek arbeiten bundesweit rund 750 Beschäftigte. Hauptsitz des Verbandes ist Berlin. Für die regionale Präsenz der Ersatzkassen in Hamburg sorgt die vdek-Landesvertretung in der Hansestadt.